

Niederschrift Nr.9

über die **öffentliche** Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Gemeinde
Hennstedt

am Dienstag, 11. August 2015, im Sitzungsraum Amtsverwaltung Hennstedt,
Krichspielsschreiberschmidt Str. 1, Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend sind:

Herr Gerald Grimmer als Vorsitzender
Herr Torben Bock
Herr Jürgen Bonde
Herr Dieter Noroschadt
Frau Svenja Manthey als Vertreterin für Birge Frey
Herr Georg Hentscher
Herr Jann Wendt

Entschuldigt fehlt:

Frau Birge Frey

Als Gäste anwesend:

Anne Riecke, Bürgermeisterin
Herr Henning Dethlefs
Herr Sebastian Rosinski
Herr Arno Schallhorn
Herr Helge Thiessen
Herr Otto Beeck, Bauausschussvorsitzender
Herr Gottkehaskamp (zu Top 8.1)

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte:

8. Grundstücksangelegenheiten
- 8.1. Beratung und Beschlussfassung zur Daseins- und Gesundheitsvorsorge in der Gemeinde
- 8.2. Mietkaufvertrag Bauhof
- 8.3. Sachstand "Alte Post" Ottenstraße mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 21.01.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Sachstand Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus
5. Sachstand Baumaßnahme Markttreff
6. Zuschüsse an Vereine und Verbände
7. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten
 - 8.1. Beratung und Beschlussfassung zur Daseins- und Gesundheitsvorsorge in der Gemeinde
 - 8.2. Mietkaufvertrag Bauhof
 - 8.3. Sachstand "Alte Post" Ottenstraße mit Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 21.01.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 8 über die Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses vom 21.01.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass das im I. Nachtragshaushaltsplan 2014 eingeplante Darlehen in Höhe von 700.000,00 € bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein aufgenommen worden ist. Die Sparkasse Hennstedt-Wesselburen und die Raiffeisenbank Heide haben keine eigenen Angebote abgegeben, sondern beide nur indirekt über die Investitionsbank angeboten.

Der Teilbetrag in Höhe von 400.000,00 € dient zur Finanzierung der Baumaßnahme „Markttreff“ und läuft über die Sparkasse und der Teilbetrag in Höhe von 300.000,00 € dient zur Finanzierung der Baumaßnahme „Feuerwehrgerätehaus“ und läuft über die Raiffeisenbank. Der Zinssatz beträgt jeweils 1,299 %. Die Auszahlung ist am 25.06.2015 erfolgt. Die Laufzeit und die Zinsbindung betragen 15 Jahre. Eine Sonder-tilgung ist nicht möglich.

TOP 4. Sachstand Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus

Für den Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses sind im Haushaltsjahr 2013 Ausgaben in Höhe von 10.851,96 € geleistet worden.

Im Haushaltsjahr 2014 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 589.200,00 € bereitgestellt.

Laut Kostenzusammenstellung von Frau Jensen (Stand: 22.07.2015) ergeben sich folgende Zahlen:

Haushaltsmittel	=	<u>589.200,00 €</u>
Ausgaben 2014	=	47.025,28 €
Ausgaben 2015	=	<u>385.931,02 €</u>
Gesamtausgaben 2014 und 2015	=	<u>432.956,30 €</u> (ohne 2013)
Noch verfügbare Mittel	=	<u>156.243,70 €</u>
abzüglich noch offener Aufträge	=	<u>102.832,59 €</u>
Rest	=	<u>53.411,11 €</u>

Durch Einsparungen bzw. Mehrausgaben bei einigen Gewerken können sich in der Ausgabenhöhe noch Verschiebungen ergeben. Für die Bodenbeschichtung waren aufwendige Vorarbeiten erforderlich, die Mehrkosten verursachen werden.

Die Feuerwehrkameraden haben jedoch auch Eigenleistungen (z.B. Pflasterarbeiten) eingebracht, die zu Einsparungen führen.

TOP 5. Sachstand Baumaßnahme Markttreff

Für die Baumaßnahme „Markttreff“ sind im Haushaltsjahr 2014 Haushaltsmittel in Höhe von 1.500.00,00 € bereitgestellt worden. Weitere 60.000,00 € sind noch im Haushaltsplan 2015 eingestellt worden.

Für die Gesamtabrechnung der Maßnahme sind auch bereits im Haushaltsjahr 2013 geleistete Ausgaben zu berücksichtigen.

Gemäß der Kostenzusammenstellung von Frau Tautorat und Frau Korinth sind Aufträge in Höhe von insgesamt 1.488.117,63 € (einschl. Nachträge) erteilt worden. Von den erteilten Aufträgen sind tatsächliche Zahlungen in Höhe von 1.115.044,06 € abgerechnet.

Die Summe der offenen Aufträge beträgt somit 373.073,57 €.

Hinzu kommen noch die Honorarkosten, Ausgaben für den Prüfstatiker und für diverse Anschaffungen und sonstige Ausgaben.

TOP 6. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Die Sportschützengruppe hat einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 110,00 € erhalten. Nach Auflösung der Schützengruppe hat die Kyffhäuser Veteranenkameradschaft das Gebäude mit dem Schießstand übernommen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Kyffhäuser Veteranenkameradschaft ab 2015 den jährlichen Zuschuss in Höhe von 110,00 € zu gewähren.

Stimmenverhältnis

Einstimmig.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Herr Dieter Noroschadt erkundigt sich nach der Begründung für die Ablehnung der Fördermittel für die Schwimmbadsanierung. Bauausschussvorsitzender Otto Beeck berichtet, dass das Land Schleswig-Holstein lediglich Fördermittel in Höhe von 2.000.000,00 € zur Verfügung hat. Um alle beantragten Maßnahmen zu fördern, sind die Mittel jedoch nicht ausreichend. Infolgedessen wurde entschieden, dass Hallenbäder vorrangig in den Genuss der Förderung kommen, da sie ganzjährig genutzt werden können.

Herr Torben Bock berichtet über einen Presseartikel, aus dem hervorgeht, dass finanzschwache Gemeinden u. a. aus dem Kreis Dithmarschen (Albersdorf, Büsum, Nordhastedt) Mittel aus einem kommunalen Investitionsfonds des Bundes erhalten.

Weiterhin berichtet Herr Bock über seine Teilnahme an der Schulausschusssitzung des Amtes. Er habe angemerkt, dass die Schüler aufgrund der negativen Berichterstattung abwandern und den Vorsitzenden Jörg Patt gefragt, ob er sich vorstellen könne, dass die Kinder irgendwann zurück kommen werden.

Herr Patt ist zuversichtlich, dass jetzt Ruhe einkehren wird und die Schüler sich bei einem funktionierenden System wieder für die Hennstedter Schule entscheiden. Das geht jedoch vermutlich nicht von heute auf morgen, sondern muss über Jahre wachsen.

Gerald Grimmer
Vorsitzender

Anke Thießen
Protokollführerin